

5.91.1 Sachverständigenvertrag mit Haftungsvereinbarung (für Wertgutachten)

zwischen dem/der

von der/dem /Sprengnetter Zert/..... / zertifizierten

von der Industrie- und Handelskammer zu öffentlich
bestellten und vereidigten

von der Sprengnetter Akademie geprüften

.....

Sachverständigen für Immobilienbewertung

.....

(Auftragnehmer)

und

.....

(Auftraggeber)

1. Gegenstand des Vertrags

(genaue Beschreibung des Auftragsumfangs und Wertermittlungsstichtags)

Erstattung eine/s/r/ schriftlichen/mündlichen Gutachtens/Stellungnahme

.....

.....

.....

.....

Der Auftraggeber versichert, dass er /Mit/Eigentümer des zu bewertenden
Grundstücks ist.

Der Auftraggeber ist nicht /Mit/Eigentümer des zu bewertenden Grund-
stücks. Eigentümer/in /ist/sind/

2. Zweck des Gutachtens/der Stellungnahme

.....

.....

.....

.....

(Zweck des Gutachtens genau beschreiben, z.B.: Beleihung durch ein Kreditinstitut A; Aus-
einandersetzung der Erbengemeinschaft B; Verkauf an Interessent C)

Der Auftraggeber darf /das Gutachten/die Stellungnahme/ nur zu dem Zweck
verwenden, für den /es/diese/ vereinbarungsgemäß bestimmt ist. Eine darüber
hinausgehende Verwendung ist nur zulässig, wenn der Auftragnehmer zuvor
seine Einwilligung gegeben hat. Insbesondere eine Veröffentlichung /des Gut-
achtens/der Stellungnahme/ bedarf einer vorherigen Genehmigung.

3. Honorar

Die Honorierung des Auftragnehmers (Grundhonorar) erfolgt

gemäß

/Honorar-Richtlinie für Immobilienbewertungen (HonRiB) der Sprengnetter Verlag und Software GmbH/BVS-Richtlinie zur Berechnung von Honoraren für Wertermittlungsgutachten über Immobilien (Bundesverband qualifizierter Sachverständiger)/..... (vgl. Anlage).

pauschal zu netto € (..... € inkl. 19 % MwSt.)

nach Zeitaufwand

- für die Sachverständigenstunde

netto € (..... € inkl. 19 % MwSt.)

- für die Hilfskraftstunde

netto € (..... € inkl. 19 % MwSt.)

Der entstandene Zeitaufwand wird fortlaufend dokumentiert. Angefangene Stunden werden anteilig (in Einheiten von je fünfzehn Minuten) in Rechnung gestellt. Dem Auftraggeber wird mit Rechnungserteilung eine nachvollziehbare Darstellung des Zeitaufwands zur Verfügung gestellt. Der Sachverständige ist berechtigt, jeweils zum Monatsende die bis dahin erbrachten Leistungen abzurechnen.

4. Nebenkosten, Mehrwertsteuer

Nebenkosten und Umsatzsteuer werden entsprechend den Regelungen in den §§ 4 und 6 HonRiB abgerechnet.

Nebenkosten (Porto, Telefon etc.) und Auslagen sind, sofern sie erforderlich sind, in der Höhe der tatsächlichen Aufwendungen zu erstatten.

Die Kosten für notwendigerweise zu erstellende Kopien werden mit netto € je Seite (..... € inkl. 19 % MwSt.) /für die ersten 50 Seiten und netto € für jede weitere Seite (..... € inkl. 19 % MwSt.)/ abgerechnet.

Fotos werden mit netto €/Stück (..... € inkl. 19 % MwSt.) abgerechnet.

Zweit- bzw. Mehrausfertigungen des Gutachtens werden nur auf ausdrücklichen Wunsch des Auftraggebers gefertigt und mit netto €/Seite (..... € inkl. 19 % MwSt.) zzgl. Fotokosten berechnet.

Fahrtkosten werden mit netto € (..... € inkl. 19 % MwSt.) je gefahrenen Pkw-km, Bahnkosten 1. Klasse, Flugkosten (Economy Class) zum nächstgelegenen Zielort, Mietwagen mittlerer Preiskategorie weiter berechnet.

Fahrtzeiten für Fahrten über 15 km werden nach Zeitaufwand zusätzlich zu dem Gutachtenhonorar mit einem Stundensatz von netto € (..... € inkl. 19 % MwSt.) in Rechnung gestellt.

Auf die Honorare und Nebenkosten wird die Mehrwertsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe zum Zeitpunkt der Leistung zusätzlich in Rechnung gestellt. Die sich aktuell bei einem Mehrwertsteuersatz von 19 % ergebenden Bruttobeträge sind in diesem Vertrag zusätzlich angegeben.

5. Zahlungsvereinbarungen

Die Zahlung hat /entsprechend § 5 HonRIb/ ohne Abzug sofort nach Erhalt der Rechnung zu erfolgen.

- Der Auftraggeber zahlt auf Verlangen des Auftragnehmers an diesen /einen Vorschuss /und/ leistet für nachgewiesene Teilleistungen Abschlagszahlungen.
- Das Gutachten wird unmittelbar nach Fertigstellung per Nachnahme an den Auftraggeber übersandt.

6. Mehrere Auftraggeber

Mehrere Auftraggeber sind dem Auftragnehmer als Gesamtschuldner zur Zahlung der Vergütung nach dieser Vereinbarung verpflichtet.

7. Angaben zum Bewertungsgrundstück

Der Auftraggeber teilt dem Auftragnehmer die ihm bekannten nicht eingetragenen Lasten und (z.B. begünstigende) Rechte, Denkmalschutz, Wohnungs- und Mietbindungen, Überbauten sowie Bodenverunreinigungen (z.B. Altlasten bzw. Altlastenverdacht) mit.

Der Auftragnehmer geht bei der Gutachtenerstellung davon aus, dass die nicht mitgeteilten zuvor genannten Besonderheiten des Grundstücks nicht bestehen und die vorhandenen Baulichkeiten gemäß den vorgelegten Plänen und Berechnungen genehmigt und errichtet wurden bzw. genutzt werden und die Wertermittlung die Rechtmäßigkeit der vorhandenen baulichen und sonstigen Anlagen sowie Nutzungen unterstellen soll.

Die vom Auftraggeber dem Auftragnehmer nicht mitgeteilten nicht offensichtlichen Baumängel und Bauschäden bleiben bei der Wertermittlung unberücksichtigt.

Auftragsgemäß sollen vom Auftragnehmer hinsichtlich der vorbeschriebenen Umstände keine weiteren Nachforschungen und Untersuchungen angestellt werden.

8. Vom Auftraggeber grundsätzlich bereitzustellende Unterlagen

- 1. aktuelle Katasterkarte;
- 2. aktueller Grundbuchauszug;
- 3. aktueller Auszug aus dem Baulastenverzeichnis;
- 4. Bauzeichnungen (Grundrisse und Schnitte) und Aufmaß;

- 5. Berechnungen der Wohnflächen, Brutto-Grundflächen und Brutto-Rauminhalte bzw. des umbauten Raums;
- 6. aktuelle Mietvertrags- und Mietenzusammenstellung inkl. Datum der letzten Mieterhöhung;
- 7. Teilungserklärung nebst Änderungen;
- 8. Wirtschaftspläne;
- 9. Protokolle der Eigentümerversammlungen;
- 10.

Es wird vereinbart, dass Informationen über den Inhalt öffentlicher Register (soweit sie nicht vom Auftraggeber als schriftliche Auszüge vorgelegt werden) vom Auftragnehmer aus Kostengründen telefonisch eingeholt werden können.

- Sollten dem Auftragnehmer die oben beschriebenen zur Wertermittlung erforderlichen Unterlagen nicht vom Auftraggeber bereitgestellt und deshalb vom Auftragnehmer beschafft, überarbeitet oder angefertigt werden, so werden diese Zusatzleistungen gemäß § 3 Abs. 8 HonRiB zusätzlich nach Zeitaufwand abgerechnet.

9. Mitarbeit von Hilfskräften

Es wird vereinbart, dass Hilfskräfte vom Auftragnehmer auch über Vorbereitungsarbeiten hinaus eingesetzt werden dürfen. Art und Umfang der Mitwirkung von Hilfskräften werden im Gutachten offengelegt.

10. Fotodokumentation / Urheberrechte

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass in der vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistung möglicherweise urheberrechtsfähige und lizenzentgeltpflichtige Teilleistungen (z.B. Karten, Fotos) enthalten sind. Der Sachverständige stellt sicher, dass die Nutzung der von ihm erbrachten Leistung im Rahmen der vorstehend vereinbarten Zweckbestimmung /unbeschränkt/zeitlich beschränkt bis zum/ statthaft ist.

11. Leistungszeit

- Der Auftragnehmer wird die vereinbarte Leistung bis zum erbringen.
- Nachdem der Auftraggeber alle verfügbaren Unterlagen bereitgestellt hat, wird der Auftragnehmer die fehlenden Unterlagen beschaffen und mit dem Auftraggeber einen Ortstermin vereinbaren. Nach Eingang aller benötigten Unterlagen und Durchführung des Ortstermins wird für die Fertigstellung der vereinbarten Leistung eine Leistungszeit von Tagen vereinbart.

12. Hinweis zum Datenschutz

Der Auftragnehmer erklärt, dass die personenbezogenen Daten aus diesem Vertrag sowie die weiteren personenbezogenen Daten, die der Auftraggeber im Rahmen der Durchführung dieses Vertrages (Angaben zu Immobilieneigentum, ggf. Kontodaten usw.) bereitstellt, von ihm zum Zweck der Durchführung dieses Vertrages im Sinne des Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO verarbeitet werden und die Bereitstellung der Daten für die Durchführung dieses Vertrages erforderlich ist.

Eine zusätzliche ausdrückliche Einwilligung des Auftraggebers zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist nicht erforderlich, kann aber gem. Anlage zu diesem Vertrag abgegeben werden. Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel nicht. Allerdings werden die personenbezogenen Daten in der vorhandenen Wertermittlungssoftware sowie ggf. weiterer Softwareanwendungen erfasst und verarbeitet.

Eine Weitergabe der bereitgestellten personenbezogenen Daten kann dann erfolgen, wenn das in Auftrag gegebene Gutachten an Dritte, z.B. ein Kreditinstitut, Immobilienmakler, Hausverwalter, Energieberater, Notar, Mitauftraggeber auf Anweisung des Auftraggebers weitergegeben werden soll. Im Rahmen der Erstellung des Gutachtens kann die Hinzuziehung weiterer Stellen erforderlich werden, so dass personenbezogene Daten an Architekten, Bauleiter, Handwerker, Bauämter, weitere Behörden, Grundbuchamt, Katasteramt, Statiker, Fotografen, Immobilienmakler, Hausverwalter, Miteigentümer der Immobilie und Mitauftraggeber weitergegeben werden.

Die personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gutachtauftrages und danach im Rahmen der bestehenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert und danach gelöscht. Der Auftragnehmer weist darauf hin, dass anonymisierte Daten zu statistischen Zwecken erfasst, weitergegeben und ausgewertet werden, ohne dass ein Rückschluss auf den Auftraggeber möglich ist.

Der Auftraggeber hat das Recht,

- Auskunft über die beim Auftragnehmer verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- Berichtigung dieser Daten zu verlangen,
- die Löschung der verarbeiteten Daten zu verlangen und
- der weiteren Verarbeitung der Daten zu widersprechen

13. Haftungsvereinbarung

Der Auftragnehmer haftet nur für die Richtigkeit des gemäß Auftragszweck ermittelten Verkehrswertes. Die Haftung für die Richtigkeit der sonstigen Beschreibungen und Ergebnisse ist ausgeschlossen.

- Bestandteil des Vertrags ist eine gesonderte Haftungsvereinbarung. Ist der Auftraggeber nicht bereit, diese Vereinbarung abzuschließen, so ist der Auftragnehmer berechtigt, innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme der Ablehnung von diesem Vertrag zurückzutreten.

Der Auftragnehmer haftet unbeschränkt, sofern der Auftraggeber oder (im Falle einer vereinbarten Drittverwendung) ein Dritter Schadenersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit, einschließlich von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Vertreter oder Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers beruhen, in Fällen der Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie, bei arglistigem Verschweigen von Mängeln, sowie in Fällen der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

In sonstigen Fällen der leichten Fahrlässigkeit haftet der Auftragnehmer nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflicht). In einem solchen Fall ist die Schadenersatzhaftung auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung des Erfüllungsgehilfen, gesetzlichen Vertreters und Betriebsangehörigen des Auftragnehmers für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden.

Die Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität von Informationen und Daten, die von Dritten im Rahmen der Gutachtenbearbeitung bezogen oder übermittelt werden, ist auf die Höhe des für den Auftragnehmer möglichen Rückgriffs gegen den jeweiligen Dritten beschränkt.

- Eine über das Vorstehende hinausgehende Haftung /ist ausgeschlossen./ist für jeden Einzelfall auf maximal € begrenzt./

14. Haftpflichtdeckung

- Der Auftragnehmer versichert, dass er bei schuldhaften Pflichtverletzungen gegen eine etwaige Haftpflicht (Vermögensschäden) mit einer Deckungssumme bis zu € versichert ist.
- In Einzelfällen kann eine höhere Haftungssumme vereinbart werden. In einem solchen Fall hat sich der Auftraggeber bereit zu erklären, die dann zusätzlich anfallende Versicherungsprämie in Höhe eines zu vereinbarenden Betrages zu übernehmen.

15. Schlussbestimmungen

Erfüllungsort ist die berufliche Hauptniederlassung des Auftragnehmers.

Soweit die Voraussetzungen nach § 38 ZPO vorliegen, richtet sich der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag nach dem beruflichen Sitz des Auftragnehmers. Dies gilt auch, wenn über die Wirksamkeit dieses Vertrags gestritten wird.

Änderungen und Ergänzungen des Vertrags bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das gilt auch für die Aufhebung dieser Vereinbarung.

Sind einzelne Bestimmungen des Vertrags unwirksam, wird davon die Gültigkeit des Vertrags im Übrigen nicht berührt. An Stelle der unwirksamen Bestimmung soll dann die Regelung gelten, die dem gewollten Zweck in gesetzlich zulässiger Weise am nächsten kommt. Beide Vertragspartner verpflichten sich, die unwirksamen Bestimmungen durch solche zweckentsprechenden Bestimmungen zu ersetzen.

16. Verbraucherinformationen

Wir weisen Verbraucher hiermit auf die Existenz der Europäischen Online-Streitbeilegungs-Plattform hin, die für die Beilegung von Streitigkeiten genutzt werden kann, ohne dass ein Gericht eingeschaltet werden muss. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden. Wir sind nicht verpflichtet und bereit an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns ... *[Name, Anschrift und, soweit verfügbar, Telefonnummer, Telefaxnummer und E-Mail-Adresse des Auftragnehmers einfügen]* mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

- Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite ... *[Internet-Adresse des Auftragnehmers einfügen]* elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser

Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z.B. per Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie (z.B. mit Hilfe der in der Anlage beigefügten „Bestätigung vorzeitiger Leistungsforderung“) verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

....., den

....., den

.....

.....

Unterschrift des Auftraggebers

Unterschrift des Auftragnehmers

Anlagen:

- Vollmacht des Eigentümers
- Bestätigung vorzeitiger Leistungsforderung
- Widerrufsformular
- Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten
- Honorar-Richtlinie der Sprengnetter Verlag und Software GmbH/BVS-Richtlinie/...../
- gesonderte Haftungsvereinbarung

Vollmacht des Eigentümers

Anlage zum Sachverständigenvertrag vom

(Datum)

zwischen dem.....

.....

(Auftragnehmer)

und

.....

(Auftraggeber)

Vollständige Objektadresse

.....

.....

.....

Gegenstand des Vertrags

.....

.....

.....

Zweck des Gutachtens/der Stellungnahme

.....

.....

.....

Der Sachverständige (Auftragnehmer) und seine Mitarbeiter werden bevollmächtigt, in alle amtlichen Register (z.B. Grundbuch, Kataster, Baulastenverzeichnis, Altlastenkataster, Denkmaltbuch) zum Zwecke der Gutachtenerstellung über meinen/unseren Grundbesitz Einblick zu nehmen und notwendige Kopien zu fertigen bzw. anfertigen zu lassen / online abzurufen sowie das Grundstück zu betreten.

Dem Auftragnehmer ist gestattet, Dritte mit der Beschaffung zu beauftragen und hierzu Untervollmachten zu erteilen.

....., den

.....

Unterschrift des Eigentümers

Bestätigung vorzeitiger Leistungsforderung

Anlage zum Sachverständigenvertrag vom

(Datum)

zwischen dem.....

.....
(Auftragnehmer)

und

.....
(Auftraggeber)

Ich bin einverstanden und verlange ausdrücklich, dass der Auftragnehmer vor Ende der Widerrufsfrist mit der beauftragten Dienstleistung beginnt (§ 357 Abs. 8 BGB).

Mir ist bekannt, dass ich bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Auftragnehmer mein Widerrufsrecht verliere (§ 356 Abs. 4 BGB).

....., den

.....

Unterschrift des Auftraggebers

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück.)

An: (Name Auftragnehmer)
..... (Anschrift Auftragnehmer)
..... (ggf. Telefax und E-Mail)
(vom Auftragnehmer auszufüllen)

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung

- Bestellt am:
- Erhalten am:

.....
Name des/der Verbraucher(s)

.....
Anschrift des/der Verbraucher(s)

.....
Datum

.....
Unterschrift des/der Verbraucher(s)
[nur bei Mitteilung auf Papier]

**Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten
gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO**

Anlage zum Sachverständigenvertrag vom

(Datum)

zwischen dem.....

.....
(Auftragnehmer)

und

.....
(Auftraggeber)

Wenn Sie damit einverstanden sind, dass der Auftragnehmer Ihre personenbezogenen Daten (vor allem Vorname, Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail sowie etwaige weitere besondere Kategorien von personenbezogenen Daten, die bei Durchführung dieses Vertrages anfallen, wie z.B. Grundbuchdaten und Angaben zu Immobilieneigentum, möglicherweise Kontodaten, Personalausweisdaten sowie Fotos der Immobilie) verarbeitet, kreuzen Sie bitte eines der nachstehenden oder alle Felder an.

Wollen Sie keine Einverständniserklärung abgeben, lassen Sie das Feld bitte frei. Wir erklären ausdrücklich, dass Ihnen kein Nachteil in der Durchführung des zwischen uns bestehenden Vertrages entsteht, wenn Sie diese Einwilligung nicht erklären.

- Ich willige ein, dass der Auftragnehmer meine personenbezogenen Daten und die besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten (s.o.) zum Zweck der Durchführung dieses Gutachtenauftrages verarbeitet und mir die erforderlichen Informationen zuschickt bzw. mich/uns anruft.
- Ich willige außerdem ein, dass auch nach Abschluss des Gutachtenauftrages der Auftragnehmer mich weiterhin über aktuelle Entwicklungen am Immobilienmarkt und neue Angebote aus seinem Büro informieren und mich ggfls. auch telefonisch kontaktieren darf.
- Ich willige ein, dass der Auftragnehmer die im Zusammenhang dieses Auftrages angefertigten Fotos verarbeiten und für Referenzen veröffentlichen darf.

Ich bin darüber informiert, dass ich diese Einwilligungserklärung jederzeit und ohne Angaben von Gründen gegenüber dem Auftragnehmer widerrufen kann:

[vom Auftragnehmer auszufüllen]

per Post: *[Anschrift]*,

Fax: *[Faxnummer]* oder

E-Mail: *[E-Mail-Adresse]*.

....., den

.....

Unterschrift des Auftraggebers

Hinweis für den Sachverständigen:

Das Recht des Sachverständigen als Auftragnehmer zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Auftraggebers folgt aus Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO. Diese Einwilligung wird gegeben, damit der Auftragnehmer weitere Möglichkeiten zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten und der Kontaktaufnahme mit dem Auftraggeber, die über diesen Vertrag hinausgehen, hat.

derzeit unbesetzt